

Newsletter Oktober 2018



TERMINE

- ANU-Fachexkursion „Boden und Klima – Boden begreifen“
- Multiplikatoren-Workshop Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für KITA- und Hort-Gruppen
- Fachtagung Klimaschutz an Schulen
- Saatguttauschbörse alter Sorten des VERN e.V.
- Deutsch-Polnische Fortbildung "Unbegrenzttes Wachstum auf einem begrenzten Planeten? – Die ökologischen Grenzen der Erde"-
- Herbstferienlager "Film & Moor"
- Fachtag Dialog: Boden
- 4. Nationales Ressourcen-Forum
- Save the Date: Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? - Grundlagen der Wachstumskritik

MATERIALIEN & INFOS

- Netzwerk Grüne Arbeitswelt
- Leitfaden „Umweltprofil in der Kommune“ erschienen
- Praxishandbuch – Schulgebäude in Passivhausbauweise

AUSSCHREIBUNGEN

- Ausschreibung für eine Anstellungsträgerschaft für 20 Projektstellen im Rahmen des Programms „Weltoffen, Solidarisch, Dialogisch (WSD)“
- Partnerschulen für europäisches Klimaschutz-Projekt gesucht

PS: nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

<https://www.umweltbildung.de/referenten.html?PHPSESSID=c8ba705b6242c753164db743ab62e827>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515
Fax: 0331/2015516
Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE 38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar

TERMINE

ANU-Fachexkursion „Boden und Klima – Boden begreifen“

18. Oktober

Coconat, Klein Glien 25, 14806 Bad Belzig

Boden ist mehr als die Erde auf der wir stehen. Böden wirken unter anderem als weltgrößte CO₂-Speicher, sind elementarer Lebensraum für Tiere und Pflanzen und stellen die Grundlage für unsere Lebensmittelproduktion dar. Derzeit zerstören wir unsere Böden allerdings 30mal schneller als sie entstehen, so dass sich berechtigter Weise Zukunftsfragen zur Nahrungsmittelverfügbarkeit, zum Klimawandel und zur globalen Gerechtigkeit stellen.

Um den Boden und dessen Bedeutung in der schulischen und außerschulischen Umweltbildung entsprechend aufzuwerten, möchte die Fortbildung neue Impulse und interdisziplinäre Ansätze aufzeigen. Es gilt verstärkt Einblicke in den Boden zu vermitteln und unser Konsumverhalten mit der globalen Bodennutzung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) handlungsorientiert darzustellen und zu reflektieren.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufe, PädagogInnen, Gärtner/innen, Interessierte sowie an Akteure aus Fair-Trade-Initiativen und der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Teilnehmerspende: 12 Euro incl. Mittagessen

Anmeldung: anmeldung@anu-brandenburg.de

Anmeldeschluss: **12. Oktober 2018**

Weitere Infos sowie Programm und Anreisetipps unter:

<https://www.anu-brandenburg.de/7534.html>

Multiplikatoren-Workshop Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für KITA- und Hort-Gruppen

9. Oktober

Naturpark Hoher Fläming

8. November

Biosphärenreservat Spreewald

Im Rahmen des ErlebnisVielfalt-Projektes bietet die Naturwacht Brandenburg außerschulische Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen an.

In diesen Angeboten liegt der Schwerpunkt auf einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Hierbei geht es in allen Angeboten darum, die Bedeutung der Biologischen Vielfalt und die Notwendigkeit ihres Schutzes zu vermitteln und dieses mit der Lebenswelt der Teilnehmenden zu verknüpfen.

Im Rahmen von eintägigen Workshops werden ausgewählte Inhalte der Bildungsangebote des ErlebnisVielfalt-Projektes an interessierte weiter gegeben und gemeinsam die Umsetzung der Qualitätskriterien für außerschulische Angebote von BNE im Land Brandenburg (MLUL) in Theorie und Praxis erprobt.

Im Herbst 2018 finden noch zwei Multiplikatoren-Workshops statt:

09. OKTOBER 2018 IM NATURPARK HOHER FLÄMING

08. NOVEMBER 2018 IM BIOSPHÄRENRESERVAT SPREEWALD

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich unter:

<https://www.naturschutzfonds.de/natur-schuetzen/naturwacht-brandenburg/umweltbildung/>

Fachtagung Klimaschutz an Schulen

16. Oktober

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V., Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Unsere jährlich stattfindende Fachtagung beschäftigt sich dieses Jahr mit dem Schwerpunkt Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Sie verfolgt das Ziel, Möglichkeiten einer kritischen und verantwortungsbewussten Nutzung digitaler Angebote und Medien im Unterricht im Rahmen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung auszuleuchten. Neben grundlegenden Überlegungen stehen insbesondere konkrete Ideen, Angebote und Methoden im Fokus der Veranstaltung.

Die Veranstaltung wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie als Lehrkräftefortbildung anerkannt

Weitere Infos und Anmeldung unter

<https://www.ufu.de/fachtagung-klimaschutz-an-schulen-2018/>

Kontakt: tilman.abresch@ufu.de

Saatguttauschbörse alter Sorten des VERN e.V.

20. Oktober

Gemeinschaftsgarten „Scholle 34“ in der Geschwister-Scholl-Str 34 , 14471 Potsdam

Der VERN e.V. lädt zusammen mit dem Stadtteilnetzwerk ein zur

1. Saatguttauschbörse in Potsdam West

Neben dem Tausch von Saat- und Pflanzgut alter Sorten wie 'Goldforelle', 'Berliner Aal' oder 'Elefantenrüssel', können Sie mehr erfahren über den Anbau dieser Sorten im Hobby- und Kleingarten als Beitrag zur Erhaltung unserer Nutzpflanzenvielfalt!

Bringen Sie Ihre eigenen Sämereien & Gemüsesorten mit, um zu tauschen, sich zu informieren und zu sehen, was noch in und um Potsdam angebaut wird!

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: Wanda Born, kleingaerten@vern.de

Deutsch-Polnische Fortbildung "Unbegrenztes Wachstum auf einem begrenzten Planeten? – Die ökologischen Grenzen der Erde"-

27.-31. Oktober

Krzyzowa (Kreisau), Republik Polen

Vom 27.-31. Oktober befasst sich die Fortbildung im westpolnischen Kreisau/Krzyżowa mit den ökologischen Grenzen unseres Planeten. Inhaltlich und methodisch werden wir uns mit folgenden Kernfragen auseinandersetzen: Wie steht es um unserem Planeten? Was hat zum heutigen Zustand beigetragen? Und was können wir tun für einen nachhaltigeren Umgang mit der Erde? Gemeinsam erproben wir verschiedene Methoden aus dem Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Transformatives Lernen und reflektieren diese kritisch. Einige Methoden können an die Bedürfnisse der eigenen Zielgruppen (z.B. Arbeit oder Ehrenamt) angepasst und die eigene Rolle als Lernbegleiter thematisiert werden. Daneben ist Gelegenheit für kollegialen Austausch und das konkrete Kennenlernen eines Beispiels von gelebter sozial-ökologischer Transformation.

Angesprochen sind Lehrer*innen der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie (angehende) Multiplikator*innen der außerschulischen Bildungsarbeit (Umweltaktivisten, Engagierte in Klimaschutz und BNE, usw.) in Deutschland und Polen.

Das Seminar ist Teil der modularen Fortbildungsreihe „Mut zum Wandel, Mut zum Handeln“. Aus den zehn thematischen Seminaren können sich die Teilnehmenden nach eigenem Interesse ihre bevorzugten Module auswählen; im Projektverlauf bis 2020 sollten mindestens zwei Seminare besucht werden.

Nähere Details unter <https://www.kreisau.de/projekte/sozial-oekologische-transformation/mut-zum-wandel-mut-zum-handeln/>.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Kremer, Bildungsreferentin für sozial-ökologische Transformation - kremer@kreisau.de / Tel.: +49 (0)30 / 53836394.

Herbstferienlager "Film & Moor"

27. - 31. 10.

Naturschutzzentrum Schlaubemühle im Naturpark Schlaubetal, 15898 Neuzelle, OT Treppeln

Passend zu Halloween wollen wir den Fragen nachgehen: Ist ein Moor gefährlich oder warum sind Moore heute für uns wichtig? Gemeinsam wollen wir mit der Kameraausrüstung auf die geheimnisvollen Wege des Moores gehen. Die Kinder dürfen dabei selbst mit Camcordern filmen, schauspielern und an Laptops zusammen schneiden.

Alter: 10-14 Jahre

Preis: 150€ (130€ für BUND Mitglieder)

Web: <https://www.bund-brandenburg.de/service/termine/detail/event/herbstferienlager-film-moor/>

Anmeldung **bis 13.10.** bei Juliane Kostowski (033170399721 oder alleskoenner-moor@bund.net)

Fachtag Dialog: Boden

10. November

Kulturmühle Lietzen

hiermit möchte ich euch zu unserem nächsten Fachtag am 10. November 2018 in die Kulturmühle Lietzen einladen.

Es geht dabei um das große Thema Boden, insbesondere um die Kompostierung und um verschiedene Systeme von Trockentoiletten, sowie deren rechtliche Voraussetzungen. Alles weitere zur Tagung steht auf dem Flyer im Anhang!

Direkt im Anschluss der Tagung werden wir bis zum darauffolgenden Wochenende hier vor Ort eine Komposttoilette bauen.

Also wer Interesse hat kann gerne vorbeischauen und auch noch jemanden mitbringen!

Weitere Infos unter: <http://kulturmuehle.eu/portfolio/tagung/>

4. Nationales Ressourcen-Forum

29. November

Berlin

das Umweltbundesamt erinnert an das **4. Nationale Ressourcen-Forum** am 29. November 2018 in Berlin (www.ressourcenforum.de).

Die Konferenz NRF 2018, die in Kooperation mit dem VDI Zentrum Ressourceneffizienz stattfindet, wird folgende Themen behandeln:

- Herausforderungen und Perspektiven für die deutsche Ressourceneffizienzpolitik
- Die Bundesländer als zentrale Akteure für die Umsetzung von Ressourceneffizienz
- Ressourceneffizienz durch Industrie 4.0
- Das Thema Ressourceneffizienz in der öffentlichen Wahrnehmung und Kommunikation

Wir erwarten etwa 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland. Die bisher eingegangenen Anmeldungen machen bereits 70 % des Kapazitätsangebots aus.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich bereits angemeldet haben, ist diese E-Mail nur zur Information.

Für weitere Informationen, Programmdetails sowie für eine Anmeldung besuchen Sie bitte die NRF-Konferenz-Homepage: www.ressourcenforum.de

Vor dem NRF 2018 veranstaltet das Umweltbundesamt vom 27. bis 28.11.2018 das **4. Europäische Ressourcen-Forum**: www.resourcesforum.eu

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Save the Date:

Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst? - Grundlagen der Wachstumskritik

5.-9. Dezember

Krzyzowa (Kreisau), Republik Polen

*Dieses Seminar ist offen für jedermann, richtet sich aber insbesondere an Lehrer*innen*

Partnerschulen für europäisches Klimaschutz-Projekt gesucht

Das durch die EUKI des Bundesministeriums für Umwelt geförderte Projekt „Bridging European and Local Climate Action“ (BEACON) soll den innereuropäischen Erfahrungsaustausch zum Klimaschutz fördern. Neben der Vernetzung von Kommunen stehen hier auch Schulen im Fokus der Aktivitäten.

Zur Teilnahme am Projekt werden aktuell noch deutsche Schulen gesucht, die bereits sehr aktiv im Bereich Klimaschutz und / oder Energiesparen sind und Interesse haben, die Thematik zusammen mit einer Partnerschule aus Rumänien, Bulgarien oder der Tschechischen Republik zu vertiefen. Die Aktivitäten beinhalten u. a. einen Erfahrungsaustausch im Rahmen eines Besuchs bei der Partnerschule sowie einen gemeinsam geplanten Klimaaktionstag. Das UfU unterstützt hier inhaltlich und organisatorisch.

Bei Interesse an einer Teilnahme und für weitere Infos, bitte zeitnah melden:

tilman.abresch@ufu.de

MATERIALIEN UND INFOS

Netzwerk Grüne Arbeitswelt

Eine klimafreundliche Wirtschaft braucht Nachwuchskräfte, die sich für grüne Jobs begeistern. Das vom Bundesumweltministerium im Rahmen der NKI geförderte Netzwerk Grüne Arbeitswelt sammelt bundesweit Materialien und Angebote zur Berufsorientierung und stellt sie auf einem Webportal zur Verfügung. Und mehr noch: Das Netzwerk verbindet Menschen und Organisationen miteinander, die sich für eine grüne Arbeitswelt einsetzen.

Aktuelle Infos erhalten Sie auf der [Webseite](#), [Twitter](#), [Facebook](#), [Instagram](#) und im [Newsletter](#). Lehrkräfte, die Interesse an spezifischen Angeboten und Bildungsmaterialien haben, melden sich bitte unter Angabe ihrer Bildungsinstitution per Mail an: info@gruene-arbeitswelt.de

www.gruene-arbeitswelt.de

Leitfaden „Umweltprofil in der Kommune“ erschienen

Von Umweltveränderungen, langfristigen Anpassungen unserer Städte gegen die Folgen des Klimawandels, der Zunahme von Naturkatastrophen und Klimaflüchtlingen ist überall die Rede. Für die Bürger*innen stellen sich auch Fragen nach der Sauberkeit unserer Atemluft und unserer Flüsse und Seen und danach, wie viel Energie wir überhaupt verbrauchen und wie grün unsere Städte nun wirklich sind.

Um eine Antwort hierauf zu finden, müssen diese „Indikatoren“ für einen bestimmten Zustand mit Zahlen hinterlegt werden. Dies können Schüler*innen der Sekundarstufe I ab sofort selbst tun, eine eigene Nachhaltigkeitsanalyse durchführen und ihr eigenes Umweltprofil in der Kommune erstellen. Wie, das erklärt dieser downloadbare Leitfaden für Lehrkräfte:

www.ufu.de/leitfaden-umweltprofil-in-der-kommune-erschiene/

Kontakt: florian.kliche@ufu.de

Praxishandbuch – Schulgebäude in Passivhausbauweise

Das im Frühjahr diesen Jahres erschienene Praxishandbuch „Schulgebäude in Passivhausbauweise“ ist aufgrund der hohen Nachfrage jetzt in 2. Auflage als Print-Version im handlichen A5-Format im UfU-Shop sowie weiterhin als Download erhältlich.

Das Praxishandbuch richtet sich an Hausmeister*innen, externe Techniker*innen, Firmen und Handwerker*innen, an Lehrende, an die Schulleitung sowie an Planer*innen der Schulträger und Hochbauämter, die sich mit Schulgebäuden in Passivhausbauweise oder anderer sehr energieeffizienter bzw. hochtechnisierter Bauweise beschäftigen oder sich dort regelmäßig aufhalten.

Bestellung gedruckter Exemplare: karin.hix@ufu.de

Kostenfreier Download als pdf: www.ufu.de/service/downloads

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung für eine Anstellungsträgerschaft für 20 Projektstellen im Rahmen des Programms „Weltoffen, Solidarisch, Dialogisch (WSD)“

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken schreibt für die Jahre 2019 bis 2021 insgesamt **20 Fachstellen bei entwicklungspolitisch und zivilgesellschaftlich aktiven Vereinen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen** aus. Sie sollen bei unterschiedlichen Zielgruppen, auch solchen, die bislang wenig erreicht wurden, Dialogbereitschaft, Weltoffenheit und Solidarität stärken – im Sinne einer friedlichen und inklusiven Gesellschaft (SDG 16).

Die Ausschreibung finden sich im Anhang. Das Antragsformular, Erläuterungen dazu sowie weitere Informationen bitte direkt von der Stiftung organisieren.

Die Bewerbungsfrist läuft **bis zum 19. Oktober 2018**, die Anträge sind elektronisch und postalisch einzureichen.

Weitere Informationen sind in der Geschäftsstelle telefonisch unter 030 - 42851385 oder per e-mail unter info@nord-sued-bruecken.de erhältlich.

http://nord-sued-bruecken.de/assets/files/ausschreibung_wsd19-21.pdf